

Herr Nipken nimmt Stellung zu dem Antrag der CDU- und SPD-Fraktion. Bei der Kostenart 542800 war der Einsparvorschlag der Verwaltung, bei Wahlen die Zahl der ehrenamtlichen Helfer auf die gesetzliche Mindestzahl zu beschränken; die Einsparung läge hier bei 3.000 € über die gesamten Haushaltsjahre. Die Kostenart 529902 bezieht sich auf die Öffentlichkeitsarbeit Bereich Innenstadt. Hier waren in 2013 4.000 € vorgesehen, mit der Änderung wäre der Ansatz für 2013 auf 7.444 € angehoben worden.

Frau Gottlieb weist darauf hin, dass die angesprochene Veränderung – Differenz in Höhe von 3.444,00 €- „Restmittel“ aus dem Haushaltsjahr 2012 darstellen, die im Frühjahr 2013 für das geplante Bürgerforum Schlossmacherplatz verwendet werden sollen. Aufgrund der Tatsache, dass es sich um Haushaltsmittel aus 2012 handelte, wurde die entsprechende Aufgabe beauftragt. Die dementsprechenden Fördermittel standen ebenfalls 2012 bereit.

Herr Viebach möchte wissen, auf welcher Grundlage dieser Auftrag erteilt wurde, da es sich um eine Neubepflanzung und nicht um eine Ermächtigungübertragung handelt; das Rechnungsprüfungsamt soll dieses entsprechend überprüfen. Im nächsten Hauptausschuss soll darüber berichtet werden.

Herr Nipken erklärt, dass die Mittel dafür in 2012 zur Verfügung standen; diese wurden lediglich nicht ausgeschöpft. Zudem merkt er an, dass es für diesen Auftrag Landesmittel gegeben hat, die bei Einstellung des Auftrags zurückzuzahlen sind.

Es folgt nun zuerst die Abstimmung über die Kostenart 542800 (Wahlen).

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, den Ansatz für die Kostenart 542800 in der Ursprungsform zu belassen und nicht dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	42 Ja-Stimmen	(14 CDU, 10 SPD, 6 FDP, 5 UWG, 3 AL, 2 proNRW, fraktionslos, Bürgermeister)
	1 Nein-Stimme	(1 CDU)

Es folgt nun die Abstimmung über die Kostenart 529902 (Öffentlichkeitsarbeit Bereich Innenstadt).